

Symposium IV

CULTURE EATS STRATEGY FOR BREAKFAST

→ PETER DRUCKER

**26 + 27
09
2019**

Witten

**Arena der
Kulturen**

**4.
Symposium
zur Praxis
systemischer
Konfliktbearbeitung
in Organisationen**

Transformation der Organisationskultur ist in vielen Organisationen ein drängendes Thema. Ob es um die Entwicklung der Innovationsfähigkeit, um Agilität, um die Steigerung der Kundenorientierung oder Qualität geht, letztlich wird ein anderes Verhalten der Führungskräfte und MitarbeiterInnen angestrebt. Weil Verhalten aber angetrieben wird durch die Einstellungen, Überzeugungen und Werte der Menschen, ist es die große Frage: Wie gelingen nachhaltige Kulturveränderungen? Denn ein anderes Mindset kann nicht von oben angeordnet werden. Dazu kommt: Organisationen haben keine einheitliche Kultur. Die Herausforderung besteht darin, mit einer Arena von Kulturen umzugehen. Das ist heute auch gesellschaftliche die große Herausforderung. Das Symposium richtet sich an alle, die aktuell oder zukünftig in Veränderungsprozesse involviert sind – insbesondere an Führungskräfte.

Als Auftakt wird es in einer Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Guido Möllering vom Reinhard-Mohn-Institut für Unternehmensführung und Prof. Dr. Werner Vogd von der Fakultät für Gesundheit der Universität Witten/Herdecke um grundsätzliche Fragen gehen: Was ist eigentlich Kultur? Und warum ist es so schwer, die eigene Kultur in Organisationen wahrzunehmen und zu verändern?

In dem Symposium treffen drei unterschiedliche Ansätze im Umgang mit Organisationskultur aufeinander

- 1** Die Metaplan-Beraterin Wiebke Gronemeyer zeigt anhand eines konkreten Kulturtransformationsprozesses, wie man bei Strukturen, Rollen, Prozessen und Regeln ansetzen kann, um nachhaltige Veränderungen der Kultur zu bewirken. Nachhaltig in dem Sinne, dass man zunächst die entscheidenden Stellschrauben herausfindet, um kulturelle Veränderungen in Gang zu setzen. Diese liegen eben nicht nur in der Befähigung der handelnden Personen, sondern vor allem in der Gestaltung der strukturellen Bedingungen für organisationales Handeln.
- 2** Der bekannte Psychoanalytiker Wolfgang Schmidbauer stellt sein Verständnis vom Unbewussten der Organisation vor und entwickelt daraus Grundprinzipien für die Veränderung der Organisationskultur. Spannend ist es dabei, wie sich aus der Psychotherapie bekannte Prozesse auch im Organisationskontext wiederfinden. Für Interventionen in Veränderungsprozessen gibt das fruchtbare Anregungen.
- 3** Rudi Ballreich beschreibt ausgehend von Edgar Scheins Kulturveränderungsansatz spezifische Methoden der Kulturdiagnose, Kulturintervention und der speziellen Beratungsrolle. Hier geht es um Tiefeninterventionen, die sich auf die heimlichen Spielregeln und grundlegenden Annahmen beziehen. Dabei stehen die Menschen und ihre persönlichen und organisationsbezogenen Lernprozesse im Mittelpunkt. Die Entwicklung von psychologischer Sicherheit spielt dafür eine wichtige Rolle.

Weil Kulturtransformation viel damit zu tun hat, was im Bewusstsein der Menschen geschieht, finden mehrere Inquiries statt, um die Kulturmuster im eigenen Bewusstsein zu erforschen. Diese Methode kann auch dazu anregen, im Arbeitsalltag automatisch auftauchende Kulturmuster zu bemerken, zu stoppen und das eigene Handeln selbst zu bestimmen. Und diese Methode gibt Anregungen, wie im Coaching oder in Beratungsprozessen mit Kulturmustern gearbeitet werden kann.

Was Sie mitnehmen

- Ein grundlegendes Verständnis von Kultur, Organisationskultur und Kulturtransformation
- Konkrete Methoden und Vorgehensweisen für die Transformation von Organisationskulturen
- Beispiele aus Organisationen, wie Kultur verändert wurde
- Hinweise, wie Sie die besprochenen Ansätze und Methoden in der eigenen Organisation oder in den eigenen Beratungsfeldern anwenden können
- Konkrete Anregungen für die Veränderung der Kultur in der eigenen Organisation
- Erfahrungen mit der Mindfulness-Methode „Inquiry“
- Erfahrungen mit Kulturuntersuchungen mit der Dialogmethode von David Bohm

Arbeitsformen

- Kurze impulsierende Darstellungen
- Anregungen zur Selbsterfahrung der eigenen Kulturmuster
- Anwendung einzelner Methoden in Kleingruppen und vertiefende Diskussionen anhand von konkreten Fällen
- Diskussion der unterschiedlichen Ansätze auf dem Podium und mit den TeilnehmerInnen

Netzwerkpartner



Metaplan[®]



Ablauf

Donnerstag

09:00 Was ist Kultur – und warum ist es so schwer Kultur (in Organisationen) zu verändern?

Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Guido Möllering und Prof. Dr. Werner Vogd – und dem Publikum

Weiter.denken: In den Tischgruppen Kultur erforschen

1. Inquiry: Erfahrung von Kulturmustern im eigenen Bewusstsein – mit anschließender Auswertung der Erfahrungen

10:45 Kaffeepause

11:15 „Ändere nicht das Verhalten, sondern die Verhältnisse – Metaplans Ansatz zur Gestaltung von Organisationskultur (Dr. Wiebke Gronemeyer)

Weiter.denken: Diskussion zu diesem Kulturtransformations-Ansatz in den Tischgruppen, auf dem Podium und mit allen TeilnehmerInnen

13:00 Mittagessen

14:00 *2. Inquiry: Erfahrung von Kulturmustern im eigenen Bewusstsein – mit anschließender Auswertung der Erfahrungen*

„Das Unbewusste der Organisation besprechbar machen – Ein psychoanalytischer Blick auf Kulturtransformation in Organisation (Dr. Wolfgang Schmidbauer.)

Weiter.denken: Diskussion zu diesem Kulturtransformations-Ansatz in den Tischgruppen, auf dem Podium und mit allen TeilnehmerInnen

16:15 Kaffeepause

16:45 „Die impliziten handlungsleitenden Kulturmuster bewusst machen und verändern – Edgar Scheins Kulturtransformations-Ansatz in der Praxis“ (Rudi Ballreich)

Weiter.denken: Diskussion zu diesem Kulturtransformations-Ansatz in den Tischgruppen, auf dem Podium und mit allen TeilnehmerInnen

18:30 Abendimbiss

Ablauf

Freitag

09:00 *3. Inquiry: Erfahrung von Kulturmustern im eigenen Bewusstsein – mit anschließender Auswertung der Erfahrungen*

Gegenüberstellung und Gemeinsamkeiten der drei Kulturtransformationsansätze

Diskussion und Vertiefung in den Tischgruppen, auf dem Podium und mit allen TeilnehmerInnen. Anwendung der Ansätze auf die eigene Organisation

11:00 **Kaffeepause**

11:30 **Mindfulness im Dialog: Aufdecken von Kulturmustern mit David Bohms Dialogmethode**

Übung in Kleingruppen zur Untersuchung der Kulturmuster, die im Symposium erlebt wurden

12:30 **Praxistransfer in Themengruppen und mit den Referierenden**

- Was kann ich ganz konkret tun, um die Kulturtransformation in meiner Organisation voranzubringen?
- Wie kann ich als Change Agent, Führungskraft, BeraterIn oder Coach mit diesen Kulturtransformationsansätzen arbeiten?
- Wie kann ich die besprochenen Methoden und Ansätze für die eigene Arbeit fruchtbar machen?

14:00 **Ende der Veranstaltung**

Moderation des Symposiums:

Rudi Ballreich hat zusammen mit Sebastian Benkhofer das Symposium vorbereitet. Er wird das Symposium moderieren und auch die Übungen anleiten.

Weitere Informationen

Veranstaltungsort:
Universität Witten/Herdecke
Alfred-Herrhausen-Str. 50
58455 Witten

Preis: 690 EUR
Anmeldung über:
www.professional-campus.de
Anmeldeschluss: 30.08.19

Kontakt: Marie Brämer
Telefon: +49 (0) 2302 / 926 768
E-Mail: marie.braemer@uni-wh.de

Professional Campus

Wir glauben, dass Bildung ein Leben verändert. Neugierig macht, zu Wandel und Wachstum befähigt. Erfolgreicher und kreativer macht. Als die Corporate University in Deutschland wollen wir Führungspersönlichkeiten zu mehr Verantwortungsfreude und Unternehmertum inspirieren, weil sie im Umgang mit sich, ihren Mitmenschen sowie mit Organisationen reflektierter und souveräner agieren.

In unseren Seminaren, Konferenzen, Lehr- und Studiengängen wächst aus neuester Forschung und unternehmerischer Praxis eine Kompetenzplattform für individuelle und gesellschaftliche Weiterentwicklung - und zugleich ein agiles, wachsendes Netzwerk Gleichgesinnter, das konkrete Perspektiven und Karrierewege öffnet.

Wir wissen, dass die Wirtschaft von morgen neue Führungskräfte braucht. Agiles Management und lernende Organisationen leben von ambitionierten Persönlichkeiten, die sich selbst und ihr Team reflektiert steuern und so die Performance Ihres Unternehmens harmonisch optimieren. Und dabei das gesellschaftliche Ganze im Blick haben. Deshalb vermitteln wir Zukunftsfähigkeiten in innovativen Formaten, kompakt auf das Wesentliche fokussiert, praxisnah, persönlich. Und die eine tiefgreifende Veränderung bewirken, nachhaltig prägen und bewegen. Ein Leben lang.